

## Exomission übernimmt den Vertrieb für Twintec-Produkte

# Knowhow garantiert

Die Exomission Umwelttechnik GmbH aus Troisdorf bei Bonn übernimmt ab sofort den Vertrieb für zahlreiche Nachrüstprodukte für Lkw, Busse, Baumaschinen und stationäre Anlagen der Firma Twintec. Dazu gehören auch die der Schweizer Baumot AG, die bislang über die Königswinterer Firma vertrieben wurden. Die beiden Exomission-Geschäftsführer Stefan Fischer und Uwe Israel versicherten, dass die aktuellen Einkaufspreise für den Handel selbstverständlich ihre Gültigkeit behalten. Kunden die bei Exomission erstmals bestellen, erhalten sogar einen „Begrüßungsrabatt“.

Die beiden Dipl.-Ingenieure Fischer und Israel haben einst bei Twintec als leitende Mitarbeiter die Produkte entwickelt, die sie jetzt über ihre Anfang 2012 gegründete Exomission Umwelttechnik GmbH vertreiben. Israel war Vorstand für Technik der AG und Geschäftsführer der Twintec GmbH, Fischer Entwicklungsleiter und Prokurist. Knowhow ist also garantiert.

Neben den genannten Produkten können Kunden weiterhin natürlich auch die Nachrüst-Partikelfilter von Exomission im Bereich NFZ / Busse, PKW und Baumaschinen beziehen. Exomission-Vertriebschef Jürgen Frey (02241-23 23 012) ist Ansprechpartner für alle, die Produktfragen haben oder Informationen zu neuen Bestellungen benötigen.

Unterstützung erhalten die Troisdorfer auch von ihrem früheren Kollegen und ehemals langjährigen Vertriebsleiter bei Twintec Jochen Krainski. „Krainski hat jahrzehntelange Erfahrungen in diesem Markt und ist bei den Entscheidern allesamt bekannt und anerkannt“, so Stefan Fischer von exomission.

Verstärkt ins Gespräch gekommen ist die Exomission Umwelttechnik GmbH aus Troisdorf durch seine Kraftstoff-Wasser-Emulsionstechnologie (KWE). See- und Binnenschiffe, Stationärmotoren oder Schienenfahrzeuge können mit dieser patentierten Technologie Rußemissionen bis zur Nachweisgrenze = 100% reduzieren, Stickoxide bis zu 30% und Partikelanzahlen bis zu 95%. Parallel verbessern sich sogar der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emission um 2 bis 3%. Ein absolutes Novum in der Abgasminderungstechnik! Durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs amortisiert sich zudem die KWE. Seit Beginn des Jahres 2013 wurde diese innovative Technologie in das „Motorenförderprogramm des Bundes“ für die Binnenschifffahrt als förderbare Technologie aufgenommen. Binnenschiffer erhalten damit für den Einsatz dieser Technologie eine Förderung von 30 bis 50% der gesamten Investitionskosten.

Weitere Informationen: [www.exomission.de](http://www.exomission.de)

Exomission Umwelttechnik GmbH  
Redcarstraße 2b  
53842 Troisdorf  
02241-23 23 00